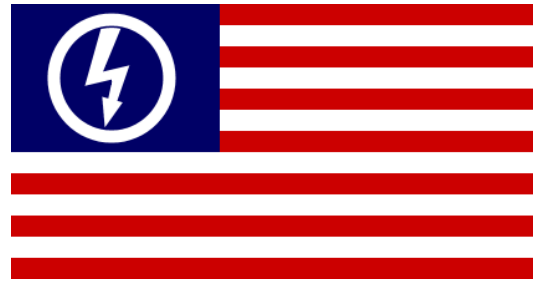


# Amikreis trifft sich zum „Einläuten des Sommers“



© Eugene Ipavec & Joseph McMillan

Am Dienstag 1. Juli 2014 haben sich acht unentwegte Freunde von Spitzenweinen aus Amerika zu einem unvergesslichen „Einläuten des Sommers“ getroffen. Es sind Weinenthusiasten, welche schöne Weine verkosten, diskutieren und bewerten und zu einem schönen Mahl geniessen. Ausgesucht haben sie sich für diesen einmaligen Anlass den Garten des Restaurants „Orson“ im Claridge Hotel Zürich. Als Ausgangslage hatte jeder der acht Teilnehmer einen US Topwein aus dem Jahr 2001 mitzubringen. Dazu wurde ein prima Dreigänger serviert.

Um es vorwegzunehmen. Ich habe in meinem Leben bis jetzt noch nie einen vergleichbaren Abend erlebt. Keiner der mitgebrachten Weine hatte bei der Verkostung unter 18 Punkte und es wurde auf wirklich hohem Niveau gemäkelt. Der grosse und viel gelobte Jahrgang hält was er verspricht.

Zum Einstieg wurde als grosszügige Geste von einem der Teilnehmer ausser Konkurrenz ein **2012er Sauvignon Blanc von Joseph Phelps** offeriert.

Traubensorte Sauvignon Blanc. Glasklare gelbe Farbe mit Silberreflexen. Ausgebaut 7 Monate in 35% neuem und 65% zweijährigem französischem Holz. Barrel Gärung mit einheimischer Hefe. In der Nase fruchtig, aber etwas parfümiert wirkend mit einem leichten Vanilleton. Im Gaumen Geissblatt, Zitronenzesten, leichten exotischen Fruchtnoten und einer ordentlichen Mineralität. Im Abgang ausgewogen und elegant mit einer cremigen Textur und einer harmonischen Säure. Unbedingt noch etwas warten. 18.5/20

Nun die Bewertungen der acht US Weine aus dem Jahrgang 2001. Es wurde immer blind und in 2er Flights verkostet.

## **Joseph Phelps, Insignia 2001**

Traubensorten: 89% Cabernet Sauvignon, 8% Petit Verdot und 3% Malbec.

Noch extrem jugendlich und mit einer dunklen bis schwarzen Farbe. 22 Monate in französischer Eiche.

In der Nase beeindruckend komplexe, tiefe Aromen von schwarzen Kirschen, Pflaumen, schwarzen Johannisbeeren, Schokolade und getoastetem Brot. Im Gaumen vollmundig und frisch mit wunderbar eingebundenen, süssen Tanninen, Kirschenmarmelade, Creme de Cassis, Zederholz und etwas Holzkohle. Alles ist weich und verführerisch und wunderbar ausbalanciert. Ein Wein für mindestens die nächsten 20 Jahre. 19.5/20



©Joseph Phelps

## **Nickel & Nickel, Far Niente 2001**

Traubensorte vermutlich Cabernet Sauvignon. Dunkles Granat-Rubinrot. 20 Monate in 95% neuer und 5% einmal verwendeter französischer Eiche. In der Nase Aromen von Heidebeeren, dunkler Schokolade mit einem Hauch Vanille. Im Gaumen zuerst etwas verhalten, dann dicht, weich und saftig. Aromen von Brombeeren und anderen schwarzen Beeren. Leder und blumige Komponenten betören. Wunderschön eingebundene Tannine, würzige Eichennoten und ein eleganter, langer Abgang. 18.5/20

### Diamond Creek Vineyards 2001 Volcanic Hill

Traubensorte Cabernet Sauvignon. Dunkles Granatrot. In der Nase Noten von Graphit, Zederholz, Anis, schwarzen Johannisbeeren und einem leicht rauchigen Nachklang. Im Gaumen äusserst konzentriert, etwas Leder, vollmundig mit einer intensiven, reifen Beerenfrucht, Cassis, Veilchen. Der Abgang ist lang, mit einer lebendigen Säure und wunderbar eingebundenen Tanninen. Für mich ist dieser Wein der Inbegriff des vielgepriesenen Jahrgangs 2001, der beweist, dass aus ihm ein ganz Grosser wird. 19/20

### Viader, V 2001

Traubensorten: 58% Petit Verdot, 34% Cabernet Sauvignon und 8% Cabernet Franc. Volles Rubinrot. Eine exklusive Assemblage mit dem ganz klaren Fokus auf Petit Verdot. Aromen nach Himbeeren, Brombeeren, Pflaumen, und schwarzen Kirschen. Im Gaumen dann wieder diese dunklen Beeren, Tabak, Schokolade und etwas Lakritze. Ein zunächst etwas „staubiger“ Ton wurde durch das Belüften des Weines behoben. Im Abgang mittel- bis vollmundig mit einem ganz zart eingebundenen Eichenton im Nachhall. Es lohnt sich, diesen Viader V in den nächsten Jahren weiter zu beobachten. 18/20

### Silverado Limited, Reserve 2001

Traubensorte Cabernet Sauvignon. Tiefes Purpur. Eine noch jugendliche Nase mit einem vollen Körper und einem Duft von schwarzen Johannisbeeren, Pflaumen, Feigen, Anis, Gewürzbeize und polierter Eiche. Im Gaumen rund und vollmundig, Kirschen, Nelken, schwarze Oliven und etwas getoastetes Brot. Schön eingebundene, mittelschwere, süsse Tannine und der recht hohe Alkohol ist schön integriert.



©[Californian Wine Tasting Adventure](#)

Einfach zu trinken, ohne dass er den Sinn für Ausgewogenheit, Harmonie und Komplexität verliert. Ordentlicher Abgang. 18.5/20

### Mondavi, Reserve To Kalon 2001

Traubensorte Cabernet Sauvignon von über 30-jährigen Reben. Dunkles Granatrot. In der Nase subtile Noten nach schwarzen Johannisbeeren, Brombeeren, etwas Tabak, Jod und reifen Oliven. Im Gaumen unglaublich konzentriert und dicht, ohne das Übergewicht zu verlieren. Eine schöne Balance von



©[Genuss Zentralschweiz](#)

roten und schwarzen Früchten. Etwas Holzkohle. Weiche, samtige, süsse Tannine und alles in einem erstaunlichen Einklang. Nahe an der Perfektion aber sicher kein Napa Profiltyp. 19/20

### **Pride, Reserve Claret 2001**

Traubensorten: 60% Merlot, 35% Cabernet Sauvignon, 5% Petit Verdot. Tiefes Rubinrot bis Lila. 30 Monate in alten und neuen Barriques gelagert. Dieser spektakuläre Blend hat in der Nase Graphit, Eichenspäne, Brombeeren, Creme de Cassis, Schokolade, eine ganze Frühlingsblumenwiese und frisch gerösteter Espresso. Im Gaumen ist er verschwenderisch süß, vollmundig, opulent, vielschichtig und nachhaltig. Wieder diese massive Frucht und Fülle von dunklen Beeren und Schokolade. Im enorm langen Abgang elegant und doch kräftig. Deutliche Cabernet Tannine und ein verführerischer, süßere Eichenduft sind spürbar. Für mich der eindrucksvollste Wein von allen. 19.5/20

### **Sloan Estate, Sloan 2001**

Bordeaux Blend. Dichte, purpurrote Farbe. Phänomenale Nase mit weisser Schokolade, schwarzen Johannisbeeren, Graphit und geröstetem Espresso. Im Gaumen jugendlich traubige Cabernet Aromen. Vollmundig mit einer expansiven, breiten und cremigen Struktur. Gut spürbare Tannine und etwas Harz. Ein grosszügiger Sloan, der sich gerade erst beginnt zu öffnen. Auf einmal reif und trocken, mit Aromen von Leder und Tabakblättern. Ein perfekt geschliffener Diamant mit einem wunderbaren, lang anhaltenden Abgang. 19.5/20

Es war für mich ein Traum, der sich erfüllte und so fing der Juli für mich nun wirklich gut an.

Autoren: Andi Spichtig  
14.07.2014

Lektorat: Jean François Guyard

**Der vorliegende Text ist zur exklusiven Publikation auf [www.vinifera-mundi.com](http://www.vinifera-mundi.com) und [www.vinifera-mundi.ch](http://www.vinifera-mundi.ch) vorgesehen. Weitere Nutzungen sind mit den Urhebern vorgängig abzusprechen. Jeder Empfänger verfügt über das Recht, den vorliegenden Bericht an Drittpersonen weiter zu senden.**